

WIEN

„SozialMarie“ für Sozialwohnungsprojekt

Wien – Die diesjährige „Sozial-Marie“ wurde am Sonntag an ein ungarisches Projekt vergeben, bei dem Studierende gemeinsam mit den Bewohnern einer Siedlung in der westungarischen Stadt Nagykánisza deren Sozialwohnungen renovieren. Weiters wurde mit der Stadt eine Vereinbarung getroffen, dass die Bewohner für jeden Arbeitstag Abzüge bei ihrem Mietrückstand erhalten. Die „Sozial-Marie“ wird seit 2005 von der Unruhe-Privatstiftung vergeben. Der erste Preis ist mit 15.000 Euro dotiert, insgesamt werden 42.000 Euro vergeben. (red)